

# Gewerbeverein ist Heuberg-aktiv

**DEILINGEN (feg) - Am Montagabend Punkt 20.47 Uhr wurde der Gewerbeverein Deilingen – gegründet 1993 – in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung durch einstimmigen Beschluss der anwesenden Mitglieder aufgelöst. Damit wurde der Weg zu der beabsichtigten Fusion mit „Heuberg aktiv“ freigemacht.**

29 der 30 Mitglieder des Deilinger Gewerbevereins hatten bereits Mitte des Jahres ihre Zustimmung zur Fusion signalisiert. Ein Teil davon gehört heute bereits „Heuberg aktiv“ an, elf müssen ihren Beitritt noch schriftlich bekunden. Bürgermeister Albin Ragg – von 1993 bis 2003 Schriftführer der Werbegemeinschaft – sieht in diesem Zusammenrücken der Gewerbetreibenden des Heubergs eine Chance für schlagkräftigere gemeinsame Werbekampagnen der gesamten Region sowie für eine Intensivierung der Präsenz im Internet.

In der Zusammenfassung des Einzelhandels, des Handwerks, der Dienstleister, der Freiberufler und der Industrie unter einem Hut eröffneten sich, so der bisherige Vorsitzende der Werbegemeinschaft Uwe Schätzle, große Möglichkeiten für eine gemein-

same Vermarktung des Heubergs. Desweiteren werde „Heuberg aktiv“ die Interessen seiner Mitglieder auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene vertreten und für eine stete Verbesserung der Lebensqualität auf dem Heuberg sorgen. Weitere Aufgaben sieht Schätzle in der Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs, des Zugang zu den Schulen und verstärkter Aktivitäten im Bereich Ausbildung und Praktika.

Kritik übte er indessen an den zögerlichen Antworten von 112 angeschriebenen Unternehmen auf die Anfrage bezüglich der Schaffung eines „Fachausschusses Industrie.“

Schnell über die Bühne ging die letzte Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins. Vorsitzender Uwe Schätzle gab einen Rückblick auf elf Jahre Vereinsgeschichte und verlas anschließend den Rechenschaftsbericht von Schriftführer Achim Meixner über die Vereinsaktivitäten 2003/2004. Der abschließende Bericht von Kassierer Hubert Marquart zeigte auf, dass nach Bezahlung der Auflösungskosten an das Amtsgericht und fälliger Steuern für das laufende Jahr mit einem kleinen Kassenrest zu rechnen ist, der an „Heuberg aktiv“ übergehen wird.